L9

Im Folgenden werden die verbindlichen Kompetenzen des Kernlehrplans den einzelnen Unterrichtsvorhaben zugeordnet. Einzelne Kompetenzen, die bei jedem Vorhaben intensiv geschult werden sollen, werden nicht eigens aufgeführt. Dazu zählen:

- Die SuS sind in der Lage, ihren Wortschatz lektürebezogen stetit auf insgesamt 1400 Wörter zu erweitern.
- Die SuS beherrschen den lateinischen Formenbestand und können bei ihrer Arbeit an leichteren und mittelschweren Originaltexten ihre Kenntnisse über den Zusammenhang von Wortart, Wortform und –funktion zur Analyse des vorliegenden Wortbestands anwenden.
- Die SuS können in leichteren und mittelschweren Originaltexten Sätze und Satzgefüge sicher analysieren.
- Die SuS können leichtere und mittelschwere Originaltexte vorerschließen.
- Die SuS können selbstständig, von einem Sinn- und Strukturvorentwurf ausgehend, leichtere und mittelschwere Originaltexte satzübergreifend und satzweise erschließen (dekodieren).
- Die SuS können ihr Verständnis leichterer und mittelschwerer Originaltexte in einer sprachlich und sachlich angemessenen Übersetzung dokumentieren (rekodieren).
- Die SuS können leichtere und mittelschwere Originaltexte interpretieren.
- Die SuS können im Sinne historischer Kommunikation bei leichteren und mittelschweren Originaltexten Textaussagen reflektieren und bewerten sowie Textaussagen im Vergleich mit heutigen Lebens- und Denkweisen erörtern.

Die SuS besitzen Kenntnisse auf kulturellen und historischen Gebieten der griechisch-römischen Antike und sind in der Lage, zu den in den Teten präsentierten Lebensformen und Traditionen Stellung zu nehmen.

Unterrichtsvorhaben I

Thema: *Faszination Mythos – Antike Fabeln* (Hyginus, Phaedrus)

Zeitbedarf: 20 Stunden

Inhaltsfelder:
- Mythologie und Religion

inhaltliche Schwerpunkte
- römische und griechische Sagen

Mögliche Sequenzen:
- Wehe dem, der die Götter nicht achtet (Prometheus, Tantalus und Niobe)
- Tödliche Missverständnisse (Oedipus und Theseus)
- Verbotene Liebe (Venus und Mars, Io, Danae)
- Odysseus in der Fremde

Textkompetenz
- Gestaltungselemente verschiedener Textsorten und –gattungen untersuchen
- Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formen selbstständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren.
- die wesentlichen methodischen Elemente sicher miteinander kombinieren und textadäquat anwenden
- zur Erschließung und Übersetzung die wesentlichen methodischen Elemente der Satz- und Textgrammatik anwenden (Segmentieren, Klassifizieren, Konstruieren, Analysieren, Semantisieren)

Sprachkompetenz
- das Bedeutungsspektrum lateinischer Wörter benennen und erläutern
- bei mehrdeutigen lateinischen Wörtern die in ihren Kontexten passenden Bedeutungen erklären
- die „Grundbedeutung“, die „abgeleitete Bedeutung“ und ggf. die „okkasionelle Bedeutung“ zielgerichtet herausarbeiten
- Teile eines komplexeren Satzes isolieren und ihnen ihre Funktion zuweisen
- die für die Grammatik relevante Fachterminologie korrekt anwenden

Kulturkompetenz
- die zeitliche und kulturelle Distanz von Themen und Problemen darstellen und Fragen zu Kontinuität und Wandel erörtern
- die fremde und die eigene Situation reflektieren und beurteilen
-

Unterrichtsvorhaben II

Thema: *Leben, Lieben, Lästern in der Antike.* (Martial, Epigramme, ggf. Ovid und Catull in Auszügen)

Zeitbedarf: 25 Stunden

Inhaltsfelder:

Römische Alltagskultur und Privatleben

inhaltliche Schwerpunkte
- Rom als Lebensraum
- das Leben verschiedener sozialer Schichten zu Hause und in der Öffentlichkeit, in der Stadt und auf dem Land
- Sitten und Bräuche

Textkompetenz
- die lateinischen Texte flüssig unter Beachtung ihres Sinngehalts vortragen
- Textaussagen vor ihrem historisch-kulturellen Hintergrund deuten
- sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und Zusammenhänge von Form und Funk-

Sprachkompetenz
- sprachkontrastiv komplexere Strukturen im Lateinischen und im Deutschen untersuchen und die Ausdrucksformen der deutschen Sprache reflektiert gebrauchen
- verschiedene Methoden des Erlernens

Kulturkompetenz
- sich vertieft in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen und die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen
- die fremde und die eigene Situation reflektieren und beurteilen

tion erläutern
- zwischen einer „wörtlichen“, sachgerechten und wirkungsgerechten deutschen Wiedergabe unterscheiden

und wiederholenden Festigens von Vokabeln unter Nutzung unterschiedlicher Medien anwenden und eigene Lernbedürfnisse angemessen berücksichtigen

- zu ausgewählten Themen Informationen selbstständig beschaffen, geordnet auswerten und präsentieren

Unterrichtsvorhaben III

Thema: *Caesar, der Typus des Machtmenschen* (Caesar, *Commentarii de bello Gallico*, in Auszügen)
Zeitbedarf: 30 Stunden

Inhaltsfelder:
- Römische Geschichte
- Staat und Gesellschaft

inhaltliche Schwerpunkte
- zentrale Ereignisse und bedeutende Persönlichkeiten der römischen Geschichte
- Entwicklung des Imperium Romanum
- Romanisierung
- res publica und Prinzipat: Verfassung, Strukturen, Persönlichkeiten
- Rede und Redekunst

Textkompetenz
- die lateinischen Texte flüssig unter Beachtung ihres Sinngehalts vortragen
- Textaussagen vor ihrem historisch-kulturellen Hintergrund deuten
- Ausdrucks- und Kommunikationsmöglichkeiten beim Ausdruck von Sinninhalten berücksichtigen
- Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse weitgehend sicher anwenden (Satzbild, Strukturbaum, Kästchenmethode, Einrückmethode)

Sprachkompetenz
- ihre an der lateinischen Grammatik gefestigte Strukturierungsfähigkeit zur Erschließung analoger Strukturen in weiteren Fremdsprachen sachgerecht einsetzen
- die satzwertigen Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) in leichteren und mittelschweren Originaltexten erläutern sowie kontext- und zielsprachengerecht wiedergeben
- ein zweisprachiges Wörterbuch unter Anleitung nutzen

Kulturkompetenz
- wesentliche Strukturmerkmale des politischen und gesellschaftlichen Systems, zentrale Ideen und Wertvorstellungen sowie den Einfluss der Antike auf die europäische Kultur an Beispielen erläutern
- die gewonnenen Informationen in Form von Referaten geornet und unter Benutzung der ihnen bekannten Fachbegriffe auswerten und präsentieren

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: *Plinius der Jüngere – Offenheit oder Maskierung? (*Plinius, ausgewählte Briefe*)*
Zeitbedarf: 15 Stunden

Inhaltsfelder:
- Mythologie und Religion
- Römische Geschichte

inhaltliche Schwerpunkte:
- Christianisierung
- zentrale Ereignisse und bedeutende Persönlichkeiten der römischen Geschichte

Textkompetenz
- durch das sprachkontrastive Arbeiten im Übersetzungsprozess ihre Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit im Deutschen erweitern.
- Textkonstituenten beschreiben und zur Untersuchung sowie Deutung von Texten weitgehend selbstständig anwenden (Handlungsträger → Personenkonstellation; zentrale Begriffe, Konnektoren, Tempusprofil, Textsorte anhand gattungsspezifischer Elemente)

Sprachkompetenz
- ihre Kenntnisse von Wortschatz und Wortbildungsregeln beim Erlernen weiterer Fremdsprachen anwenden
- verfügen über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache und eine reflektierte Ausdrucksfähigkeit
- auf der Grundlage ihrer Textarbeit ihren Wortschatz gezielt ausweiten

Kulturkompetenz
- Offenheit und Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen und Werthaltungen im Verständnis für die eigene Kultur entwickeln
- Wörter, Texte und Gegenstände aus Antike und Gegenwart sicher vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutern (Tadition und Rezeption)

Summe 9. Klasse : 90 Stunden